

liberando i ticinesi e i grigionesi dalle mansioni di traduttore e di interprete nei rapporti di servizio. Introdotti all'epoca della discussione sollevata dal postulato Delamuraz, i corsi di lingua italiana hanno conosciuto un notevole successo, ma poi, inspiegabilmente, sono stati ridotti per intensità e partecipazione, e quindi sospesi.

Schriftliche Stellungnahme des Bundesrates vom 28. Mai 1986

Risposta scritta del Consiglio federale del 28 maggio 1986
Rapport écrit du Conseil fédéral du 28 mai 1986

Il Consiglio federale condivide altresì l'opinione del postulante giusta la quale è necessario potenziare i corsi di lingua italiana per il personale della Confederazione. Dalla primavera 1968 le tre lingue ufficiali sono regolarmente insegnate a Berna. Nel frattempo, segnatamente in seguito a un postulato al Consiglio nazionale del 20 aprile 1978 concernente le minoranze linguistiche, tali corsi sono tenuti anche in altri luoghi di servizio (1986: 6 corsi con 90 partecipanti). Le diverse difficoltà sorte a Berna in occasione dell'ammissione ai corsi di italiano sono dovute da un lato all'aumento discontinuo delle iscrizioni e dall'altro alla generale scarsità dei crediti concessi per l'istruzione. Per poter superare tali difficoltà il Consiglio federale propone nel preventivo per l'anno 1987 un adeguato aumento del credito per l'istruzione.

Essendo nell'ambito normativo delegato la mozione può essere accettata solo sotto forma di un postulato.

Schriftliche Erklärung des Bundesrates

Dichiarazione del Consiglio federale

Déclaration écrite du Conseil fédéral

Il Consiglio federale chiede di trasformare la mozione in un postulato.

Ueberwiesen als Postulat – Transmis comme postulat

85.994

Motion Segmüller

Wintersession. Beginn

Début de la session d'hiver

Wortlaut der Motion vom 19. Dezember 1985

Der Bundesrat wird eingeladen, Artikel 1 des Geschäftsverkehrsgesetzes so zu revidieren, dass künftig ermöglicht wird, den Beginn der Wintersession der eidgenössischen Räte auf den letzten Montag im November vorzuvorschieben, ohne dass dafür ein spezieller Ratsbeschluss notwendig wird, wie es die jetzige Fassung von Artikel 1 des Geschäftsverkehrsgesetzes noch verlangt.

Texte de la motion du 19 décembre 1985

Le Conseil fédéral est chargé de réviser l'article premier de la loi sur les rapports entre les conseils afin qu'il soit possible, à l'avenir, d'avancer l'ouverture de la session parlementaire d'hiver au dernier lundi de novembre sans décision spéciale du conseil, comme l'impose le libellé actuel de cet article.

Schriftliche Begründung – Développement par écrit

Laut Artikel 1 des Geschäftsverkehrsgesetzes hat die Wintersession der eidgenössischen Räte am ersten Montag im Dezember zu beginnen. Dies hat zur Folge, dass bei ungünstigen Kalenderkonstellationen die Wintersession erst kurz vor Weihnachten, also «sehr spät», zu Ende geht. Dieses Jahr am 20. Dezember und nächstes Jahr am 19. Dezember, was zunehmend als Belastung empfunden wird und sich

familien- und gewerbefeindlich auswirkt. Für das Jahr 1987, in dem das Sessionsende auf den Weihnachtstag (25. Dezember) fällt, erweist sich die gesetzliche Bestimmung als überhaupt nicht erfüllbar. Die Möglichkeit einer Vorverschiebung um eine Woche, die sich mit dem Gesetz vereinbaren lässt, würde von allen Beteiligten als Erleichterung empfunden. Administrative Hinderungsgründe bestehen nicht.

Schriftliche Stellungnahme des Büros

Rapport écrit du Bureau

Gemäss Artikel 31 Absatz 3 des Geschäftsreglementes ist das Büro bzw. eine von ihm beauftragte Kommission für die Beantwortung von parlamentseigenen Aufträgen und Anfragen zuständig.

Da die Fraktionspräsidentenkonferenz im Einvernehmen mit dem Büro des Ständerates über den Beginn und die Dauer der Sessionen bestimmt (Art. 12 Abs. 2 GRN), hat das Büro deren Stellungnahme eingeholt.

Das Büro und die FPK sind der Ansicht, dass eine Aenderung des GVG zur Verwirklichung des Anliegens der Motionärin nicht notwendig ist. Der 2. Satz von Artikel 1 Absatz 1 GVG sieht vor, dass die Räte den Beginn einer Session auf einen anderen Tag festlegen können. Dies ist bis jetzt bis auf wenige Ausnahmen für die Wintersession auch immer der Fall gewesen.

So haben die FPK und das Büro des Ständerates in den letzten zehn Jahren, und zwar jeweils immer im Sommer des laufenden Jahres, für die Sessionen des kommenden Jahres die entsprechenden Daten festgelegt und den Räten unterbreitet, für die Wintersession z.B.:

1976: 29.11. – 17.12.	1981: 30.11. – 18.12.
1977: 28.11. – 16.12.	1982: 29.11. – 17.12.
1978: 27.11. – 15.12.	1983: 28.11. – 16.12.
1979: 26.11. – 14.12.	1984: 26.11. – 14.12.
1980: 1.12. – 19.12.	1985: 2.12. – 20.12.

Für 1986 ist die Dauer der Wintersession vom 1.-19.12., für 1987 vom 30.11.-18.12. vorgesehen. Da bis jetzt in den Räten diesen Beschlüssen der FPK und des Büros des Ständerates keine Opposition erwachsen ist, ist immer von einer stillschweigenden Zustimmung der Räte ausgegangen worden. Die FPK und das Büro des Ständerates gedenken, diese Praxis auch in Zukunft fortzusetzen.

Schriftliche Erklärung des Büros

Déclaration écrite du Bureau

Das Büro beantragt, die Motion abzulehnen.

Abgelehnt – Rejeté

86.365

Postulat Cottet

Direkte Nahrungsmittelhilfe

Aide alimentaire directe

Wortlaut des Postulates vom 17. März 1986

Damit die schweizerische Nahrungsmittelhilfe an Bevölkerungen, die an Nahrungsmangel leiden, auf eine klare Grundlage gestellt werden kann, wird der Bundesrat eingeladen,

- die Fälle zu umschreiben, in denen eine direkte Nahrungsmittelhilfe notwendig ist;
- abzuklären, welchen Umfang die ständige direkte Nahrungsmittelhilfe durchschnittlich haben muss;
- die schweizerischen und die ausländischen Erzeugnisse auf der Grundlage ihrer Qualität und ihres Preises nach ihrem eigentlichen Wert zu vergleichen und dabei Auswir-

Motion Segmüller Wintersession. Beginn

Motion Segmüller Début de la session d'hiver

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1986
Année	
Anno	
Band	II
Volume	
Volume	
Session	Sommersession
Session	Session d'été
Sessione	Sessione estiva
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	16
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	85.994
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	20.06.1986 - 08:00
Date	
Data	
Seite	954-954
Page	
Pagina	
Ref. No	20 014 419